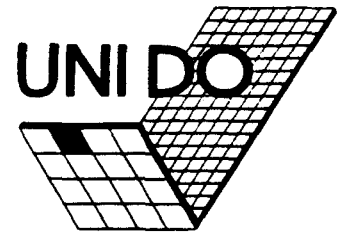


AMTLICHE MITTEILUNGEN  
DER  
UNIVERSITÄT DORTMUND



Nr. 3/94

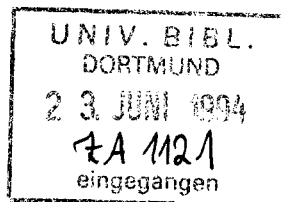
Dortmund, 21.06.1994

**Inhalt:**

**Amtlicher Teil:**

Änderungen der Wahlordnung für die Wahlen zum Studentenparlament  
der Studentenschaft der Universität Dortmund und Änderung der Satzung  
der Studentenschaft der Universität Dortmund

Seite 1 - 5



**1. Änderung der Wahlordnung  
für die Wahlen zum Studentenparlament  
der Studentenschaft der Universität Dortmund  
Vom 16. November 1993**

Aufgrund von § 72 Abs. 1 und § 74 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes über die Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen (UG) vom 3. August 1993 (GV.NW. 1993 S. 532) in Verbindung mit § 42 der Satzung der Studentenschaft der Universität Dortmund vom 4. September 1984 (AM Nr. 10/84 vom 10.09.1984), zuletzt geändert am 5. November 1991 (AM Nr. 6/93 vom 18. Januar 1993), hat das Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund am 19. Juni 1991 folgende Änderung der Wahlordnung für die Wahlen zum Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund beschlossen:

**Artikel 1**

Die Wahlordnung für die Wahlen zum Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund vom 24. Mai 1989 (AM Nr. 7/89 vom 29. Mai 1989) wird wie folgt geändert:

**§ 8 Abs. 9 Satz 1 und 2 erhalten folgende Fassung:**

Gegen die Zurückweisung eines Wahlvorschlages oder die Streichung einzelner Kandidatinnen oder Kandidaten kann spätestens bis zum 7. Tage vor dem 1. Wahltag schriftlich Beschwerde beim Wahlausschuß eingelegt werden. Über form- und fristgerecht eingelegte Beschwerden entscheidet der Wahlausschuß sofort, spätestens jedoch bis zum 6. Tage vor dem 1. Wahltag.

**§ 16 wird ersatzlos gestrichen**

**In § 2 Abs. 4 und § 17 wird ersetzt:**

§ 16 durch § 15.

**Artikel 2**

Der Allgemeine Studentenausschuß der Universität Dortmund wird ermächtigt, die geänderte Wahlordnung für die Wahlen zum Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund mit neuem Datum und fortlaufender Paragraphenfolge bekanntzumachen sowie redaktionelle Unstimmigkeiten zu beseitigen.

**Artikel 3**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Dortmund in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund eines Beschlusses des Studentenparlaments der Universität Dortmund vom 19. Juni 1991 sowie der Genehmigung des Rektorats der Universität Dortmund in seiner 363. Sitzung am 16. November 1993.

Dortmund, 18. Mai 1994

**Studentenschaft der Universität Dortmund  
der Allgemeine Studentenausschuß**

**Ingo Worofka  
(Vorsitzender des AStA)**

**Michael Michaelis  
(Finanzreferent des AStA)**

**Univ.-Prof. Dr. Albert Klein  
(Rektor der Universität Dortmund)**

**2. Änderung der Wahlordnung  
für die Wahlen zum Studentenparlament  
der Studentenschaft der Universität Dortmund  
Vom 16. November 1993**

Aufgrund von § 72 Abs. 1 und § 74 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes über die Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen (UG) vom 3. August 1993 (GV.NW. 1993 S. 532) in Verbindung mit § 42 der Satzung der Studentenschaft der Universität Dortmund vom 4. September 1984 (AM Nr. 10/84 vom 10.09.1984), zuletzt geändert am 5. November 1991 (AM Nr. 6/93 vom 18. Januar 1993), hat das Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund am 26. Januar 1993 die folgende Änderung dieser Wahlordnung für die Wahlen zum Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund beschlossen:

**Artikel 1**

Die Wahlordnung für die Wahlen zum Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund vom 24. Mai 1989 (AM Nr. 7/89 vom 29. Mai 1989), zuletzt geändert am 19. Juni 1991, wird wie folgt geändert:

**An § 15 Abs. 2 wird angefügt:**

Dies berührt die Anzahl der Sitze, die die hochschulweite Liste gem. § 17 erhält, nicht.

**Artikel 2**

Der Allgemeine Studentenausschuß der Universität Dortmund wird ermächtigt, die geänderte Wahlordnung für die Wahlen zum Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund mit neuem Datum und fortlaufender Paragraphenfolge bekanntzumachen sowie redaktionelle Unstimmigkeiten zu beseitigen.

**Artikel 3**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Dortmund in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund eines Beschlusses des Studentenparlaments der Universität Dortmund vom 26. Januar 1993 sowie der Genehmigung des Rektorats der Universität Dortmund in seiner 363. Sitzung am 16. November 1993.

Dortmund, 18. Mai 1994

Studentenschaft der Universität Dortmund  
der Allgemeine Studentenausschuß

Ingo Worofka  
(Vorsitzender des AStA)

Michael Michaelis  
(Finanzreferent des AStA)

Univ.-Prof. Dr. Albert Klein  
(Rektor der Universität Dortmund)

**3. Änderung der Wahlordnung  
für die Wahlen zum Studentenparlament  
der Studentenschaft der Universität Dortmund  
Vom 16. November 1993**

Aufgrund von § 72 Abs. 1 und § 74 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes über die Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen (UG) vom 3. August 1993 (GV.NW. 1993 S. 532) in Verbindung mit § 42 der Satzung der Studentenschaft der Universität Dortmund vom 4. September 1984 (AM Nr. 10/84 vom 10.09.1984), zuletzt geändert am 5. November 1991 (AM Nr. 6/93 vom 18. Januar 1993), hat das Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund am 6. Juli 1993 die folgende Änderung dieser Wahlordnung für die Wahlen zum Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund beschlossen:

**Artikel 1**

Die Wahlordnung für die Wahlen zum Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund vom 24. Mai 1989 (AM Nr. 7/89 vom 29. Mai 1989), zuletzt geändert am 26. Januar 1993, wird wie folgt geändert:

**§ 17 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:**

Von den insgesamt zu vergebenden Sitzen werden jeder hochschulweiten Liste so viele Sitze zugeteilt, wie ihr im Verhältnis der auf sie entfallenden Zweitstimmen nach dem Hare-Niemeier-Verfahren zustehen (Zuteilungszahl).

**Artikel 2**

Der Allgemeine Studentenausschuß der Universität Dortmund wird ermächtigt, die geänderte Wahlordnung für die Wahlen zum Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund mit neuem Datum und fortlaufender Paragraphenfolge bekanntzumachen sowie redaktionelle Unstimmigkeiten zu beseitigen.

**Artikel 3**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Dortmund in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund eines Beschlusses des Studentenparlaments der Universität Dortmund vom 6. Juli 1993 sowie der Genehmigung des Rektorats der Universität Dortmund in seiner 363. Sitzung am 16. November 1993.

Dortmund, 18. Mai 1994

Studentenschaft der Universität Dortmund  
der Allgemeine Studentenausschuß

Ingo Worofka  
(Vorsitzender des AStA)

Michael Michaelis  
(Finanzreferent des AStA)

Univ.-Prof. Dr. Albert Klein  
(Rektor der Universität Dortmund)

## **Änderung der Satzung der Studentenschaft der Universität Dortmund Vom 16. November 1993**

Aufgrund von § 72 Abs. 1 und § 74 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes über die Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen (UG) vom 3. August 1993 (GV.NW. 1993 S. 532) in Verbindung mit § 42 der Satzung der Studentenschaft der Universität Dortmund vom 4. September 1984 (AM Nr. 10/84 vom 10.09.1984), zuletzt geändert am 5. November 1991 (AM Nr. 6/93 vom 18. Januar 1993), hat das Studentenparlament der Studentenschaft der Universität Dortmund am 23. Juni 1992 die folgende Änderung dieser Satzung beschlossen:

### **Artikel 1**

Die Satzung der Studentenschaft der Universität Dortmund vom 4. September 1984 (AM Nr. 10/84 vom 10. September 1984), zuletzt geändert am 5. November 1991 (AM Nr. 6/93 vom 18. Januar 1993), wird wie folgt geändert:

#### **Als § 32 a wird eingefügt:**

Der AStA stellt eine Kassenverwalterin oder einen Kassenverwalter an. Neben der/dem Kassenverwalter/in können weitere von ihr/ihm zu bestimmende Mitglieder der Studentenschaft zur Verwaltung eines Bargeldbestandes befugt sein.

Übersteigen die angenommenen Bargelder die Summe von 200,00 DM, so muß die Ablieferung an die/den Kassenverwalter/in spätestens innerhalb eines Monats erfolgen. Die Ausgabe von Geldern darf nur gegen Beleg erfolgen.

### **Artikel 2**

Der Allgemeine Studentenausschuß der Universität Dortmund wird ermächtigt, die geänderte Satzung der Studentenschaft der Universität Dortmund mit neuem Datum und fortlaufender Paragraphenfolge bekanntzumachen sowie redaktionelle Unstimmigkeiten zu beseitigen.

### **Artikel 3**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Dortmund in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund eines Beschlusses des Studentenparlaments der Universität Dortmund vom 23. Juni 1992 sowie der Genehmigung des Rektorats der Universität Dortmund in seiner 363. Sitzung am 16. November 1993.

Dortmund, 18. Mai 1994

Studentenschaft der Universität Dortmund  
der Allgemeine Studentenausschuß

Ingo Worofka  
(Vorsitzender des AStA)

Michael Michaelis  
(Finanzreferent des AStA)

Univ.-Prof. Dr. Albert Klein  
(Rektor der Universität Dortmund)